



Milchstrasse 9  
Postfach  
3072 Ostermundigen  
Tel 031 938 22 22  
Fax 031 938 22 50  
gaby.mumenthaler@bernerbauern.ch  
[www.bernerbauern.ch](http://www.bernerbauern.ch)

## Medienmitteilung

Ostermundigen, 27. Juni 2024

### **Biodiversitätsinitiative: Extrem und nicht zielführend**

Die extreme Biodiversitätsinitiative kommt am 22. September zur Abstimmung. Bundesrat, Parlament und (Land-)Wirtschaft lehnen sie ab, da sie die nachhaltige Energie- und Lebensmittelproduktion stark einschränkt, die Nutzung des Waldes und touristischer Infrastrukturen erschweren und das Bauen verteuern würde. Es existieren bereits ausreichend Instrumente zur Biodiversitätsförderung. Eine breite Allianz aus verschiedenen betroffenen Branchen setzt sich für ein NEIN zur extremen Biodiversitätsinitiative ein. Bei der offiziellen Medienkonferenz des Berner Nein-Komitees erläutern Branchenvertreter ihre Argumente gegen die Initiative und zeigen auf, welche Massnahmen für die Biodiversität bereits umgesetzt werden. Sie betonen die potenziellen negativen Auswirkungen auf ihre Bereiche und plädieren für eine Ablehnung der Initiative.

### **Hauptargumente gegen die Initiative:**

- **Flächenforderung:** Die Initiative fordert, dass 30% der Landesfläche unantastbar bleiben, was die Lebensmittelproduktion stark einschränkt.
- **Bereits vorhandene Massnahmen:** 19% der Landwirtschaftsflächen dienen bereits der Biodiversität.
- **Energieproduktion:** Die Initiative würde den Ausbau erneuerbarer Energien blockieren.
- **Waldwirtschaft:** Neue Einschränkungen für die Waldwirtschaft würden die Holznutzung stark begrenzen.
- **Verlagerung der Produktion:** Die Inlandproduktion würde ins Ausland verlagert, oft mit niedrigeren ökologischen Standards.

Diese Punkte machen deutlich, dass die Initiative zu weit geht und kontraproduktiv ist.  
An der Medienkonferenz informierten (in der Reihenfolge ihrer Statements):

Richard Maurer, Betriebsleiter  
Werner Salzmann, Ständerat  
Beat Zaugg, Präsident Berner Waldbesitzer  
Ruedi Fischer, Präsident Schweizer Kartoffelproduzenten  
Ernst Kühni, Präsident Berner KMU  
Christoph Senti, Präsident Bernischer Elektrizitätsverband  
Jürg Iseli, Präsident Berner Bauern Verband

Die Statements der Redner stehen [hier](#) zur Verfügung.

### **Kontakt für Fragen:**

Jürg Iseli, Präsident BEBV, 079 746 36 54